

eBay übernimmt brands4friends

☒ Der weltweite Online-Marktplatz eBay hat bekanntgegeben, dass das Unternehmen alle Anteile von brands4friends übernommen hat. Der Kaufpreis beträgt rund 150 Millionen Euro. Mit diesem Schritt zielt eBay darauf ab, seine Position als eine der führenden Online-Plattformen für Mode in Europa zu stärken.

Lesen Sie mehr.

brands4friends gehört ab sofort zum **eBay-Konzern**. Der deutsche Shopping-Club hatte erst vor wenigen Tagen seine Führungsetage auf einen neuen Kurs gebracht und mit Sergio Dias einen **starken Mann ans Ruder geholt**. Die brands4friends Gründer Constantin Bisanz und Christian Heitmeyer haben sich vollständig aus der Geschäftsführung zurückgezogen.

brands4friends wurde 2007 gegründet, zählt in Deutschland aktuell etwa 3,5 Millionen Mitglieder. Hauptsitz des Unternehmens, das etwa 200 Mitarbeiter beschäftigt, ist Berlin. Doug McCallum, Senior Vice President von eBay in Europa, legt die Gründe für die Übernahme wie folgt dar:

„Durch die Übernahme von brands4friends treten wir mit einem etablierten und dynamischen Partner in den Markt der Online-Shopping-Clubs ein, dessen Expertise, Geschäftsbeziehungen und Leidenschaft sich in idealer Weise mit unseren Zielen ergänzen. Wir erwarten, dass wir vielen eBay-Kunden attraktive Angebote internationaler Fashion-Marken zugänglich machen können, wenn sie sich entscheiden, Mitglieder der brands4friends-Community zu werden.“

Online-Shopping-Clubs repräsentieren einen schnell wachsenden Teil des Online-Modemarkts und machen nach Erhebungen von eBay aktuell etwa 20 Prozent der europäischen Online-Verkäufe im Modebereich aus. Als Teil der Akquisition wird eBay auch die Anteile von brands4friends an dem britischen Shopping-Club SecretSales.com sowie in Japan, brand4friends.jp, übernehmen.

Es wird erwartet, dass die Übernahme, die einer behördlichen Zustimmung bedarf und vom Eintreten weiterer Bedingungen abhängt, im ersten Quartal 2011 abgeschlossen sein wird. eBay geht nicht davon aus, dass die Übernahme wesentliche Auswirkungen auf den finanziellen Ausblick haben wird, den das Unternehmen am 20. Oktober 2010 im Rahmen der Veröffentlichung seiner Finanzergebnisse für das dritte Quartal 2010 gegeben hatte.